

Sonntag, den 19. Februar 1893.



Albert Drechsler

Poststrasse 21,

Tuchhandlung mit Anfertigung feinerer Herren-Garderobe nach Maass,

Gingang sämmtlicher Neuheiten für Frühjahr und Sommer

besucht sich hierdurch den
ganz ergebenst anzuzeigen.



Quelle n. S. 1894.

Untere Leipzigerstr. 103
Herm. Jentsch, Halle a. S.,
nicht mehr Gr. Klausstr. 29.
Zuhaber Gustav Kauffmann,
nicht mehr Gr. Klausstr. 29.

Zur Confirmation

hatte zu billigen Preisen empfohlen:

Schwarze reinwollene Cachemirs, glatt, Streifen und Blumenmuster, schwarze reinwollene Cheviots, Crêpes etc., sowie farbige reinwollene Cachemirs und andere solide Kleiderstoffe, weisse Röcke mit guter Stickeri, Flanell- und Barchent-Röcke mit Hand-Fogung, Mädchen- und Burschen-Hemden, fertig oder auf Bestellungen nach Maass, von Hemdentuch, Reinleinen, Halbleinen oder Barchent.

Gleichzeitig bringe mein fortirtes Lager vieler Bedarfs-Artikel zur häufigen Beachtung in Erinnerung:
Wirtschafts-Schürzen, elegants und einfache in neuen Schnittten, Schürzenstoffe, Druck-Schürzen in großer Auswahl, besonders auch hübsche Mädchen- u. Knaben-Schürzen für jedes Alter; Haus- und Wasch-Kleiderstoffe; Prima Blaudruck, hellfarb. Druckwessel, Gingham, Barchent, Calicots, Satin Augusta; Rock-Flanelle, Hemden-Flanelle und Barchente etc., fertige Frauen-Hemden und auf Maass-Angabe, fertige Nachtsachen, Negligé-Stoffe, leinene Taschentücher und Handtücher, Prima Inletts, glatt und gefaltet, 130 cm um 84 cm breit, Bettbezug-Stoffe, hübsche farb. Karos, Damaste, Satins und Elsasscr gemusterte Bett-Körper.

Ober-Realschule

begriffenen städtischen Realschule findet **Dienstag den 11. April**, Morgens von 8 Uhr an statt. Die Anmeldung der Schüler muss vorher bei mir schriftlich oder mündlich geschehen. Mit Ausschluss der Sonn- und Feiertage bin ich täglich 11-12 und Freitag Nachmittag 4-5 zu sprechen.
Die zur Aufnahme in die Sexta erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten sind: Geläufigkeit im Lesen deutscher und lateinischer Druckschrift; eine leserliche und realische Handschrift; Fertigkeit, Diktirtes ohne grobe orthographische Fehler nachzuschreiben; Kenntniss der Wortarten und Redetheile; Sicherheit in den vier Grundrechnungsarten mit gleichbenannten Zahlen. In der Religion wird einige Bekanntschaft mit den Geschichten des Alten und Neuen Testaments, sowie mit Bibelsprüchen und Liederversen vorausgesetzt. Vorkenntnisse im Französischen sind nicht erforderlich. Es empfiehlt sich, den Eintritt nicht weiter als bis zum vollendeten vierten Schuljahr hinauszuschieben; derselbe kann unter Umständen auch früher (nach vollendetem 9. Lebensjahr) erfolgen. Für den Eintritt in die Ober-Secunda ist das Reifezeugniss einer Realschule notwendig und hinreichend.
Direktor Dr. Thaeer.

H. Langrock Nachf.
Al. Sandberg 5 (4)
empfehlen
1- u. 2-spinner Kutschgeschirre
in allen Verhältnissen.
Grösstes Lager am Platze.
Billiger als jede Concurrenz.

Neumarkt-Schützen-Gesellschaft.
Der Rest der noch ausstehenden Gesellschafts-Actien ist für aus-
gegeben erklärt. Die Einlösung der Actien zum Nennwerthe muss bis zum
1. Juli ds. Js. beim Rentanten der Gesellschaft Herrn Carl Schumann,
Gr. Steinstrasse bewirkt werden.
Eine fernere Verzinsung findet nicht statt.
Halle a. S., den 12. Februar 1893.
Der Vorstand der Neumarkt-Schützen-Gesellschaft.
Hugo Heckert.

General-Versammlung
der Ortskrankenkasse für Brauer u. Müller
am Sonntag den 26/2, Abends 6 Uhr im Restaurant „zum Gieseler“.
Zur Ordnung: Bericht der Verwaltungsmittels, 2. Rechnungs-
legung pro 1892 und Entlastung des Rechnungsführers, 3. Sonstige
Mittheilungen.
Der Vorstand. Jung.

Wilh. Heckert,
Gr. Ulrichstr. 60,
empfehit in reicher Auswahl:
Waschmaschinen,
nur bewährte Systeme,
Nfr. 42 - Nfr. 60 -
Wäschereellen,
leicht transportabel, bestes deutsches
Fabrikat, Nfr. 52 -
Dringmaschinen
mit Prima Gummimolzen
Nfr. 18 - 17 - 16 - 20 -

Bitherverein Harmonie.
Unser Maskenball
findet Freitag den 24. Febr. cr.,
im „Neuen Theater“ statt.
Eintrittskarten sind beim Vereinsboten
L. von a. S., Martinsberg 11 und im
Königlichen Hof-, Theaterstr. 52 zu ent-
nehmen.
Der Vorstand.

Theatr. Verein „Indra“
Unter Umständen findet **Sonntag den**
19. Februar im Concertsaal statt.
Karten sind im Restaurant **Alte Pro-**
menade zu haben.
Der Vorstand.
Hofstr. 4 Uhr.
Das beschlossene Stückaus-
breit Sonntag von 8 Ubr. 4 Ubr. im
Haaks Restaur., Trotha,
statt.
Der Vorstand.

Schmucksachen!
Broschen!
Ketteletten!
Armbänder
Ohringe!
Uhrketten!
Medaillen!
Haarpfeile!
Haarabekeln!
Größte Auswahl!
Billigste Preise!
Albin Hentze,
39 alte Nr.
Schmuckstr. 24 neue Nr.

Zur Confirmation
empfehle in großer Auswahl
zu sehr billigen Preisen
Brochen, Ketten,
Armbänder,
Ohringe etc.
in allen
Korallen, Granaten, Gold,
Silber etc.,
Uhrketten,
goldene Ringe,
Manchetten und
Chemisettknöpfe.
J. Essig,
Gr. Ulrichstr. 39 (41).

Spezial-Corset-Fabrik
R. Schindler's Wwe., S. Glorch's Nachf.,
Schmuckstr. 19,
liefert, wie allgemein anerkannt, nur guttugend Corsets, moderne Formen, in
allen Verhältnissen. Corsets werden auch nach Maass jederzeit schnell und billigt
angefertigt.

Lehr-Institut
für Wäsche und feine Damenschneiderei.
Gesundheitlichen Unterricht in Aufhängen, Schnittzeichnen, Maschinen,
sowie Anfertigung häuslicher Bekleidungsgegenstände erteilt in 2- bis 3-
monatlichem Cursum gegen mäßiges Honorar
Philippine Stopfer, Albrechtstr. 12.

Hugo Nehab,
Spezialgeschäft für Gummiwaren,
Buckstuf u. Anstrich.
26 Gr. Ulrichstr. 26 (gegenüber dem
Hof-Schiffchen),
empfehit in großer Auswahl

Gummi-Tischdecken in sel-
tenen
Mustern v. 70 Bfg. an p. St.
Gummi-Wirtschaftsschürzen
für Damen 1,50 Bfg. p. St.
Gummi-Kinderschürzen in hellen
und bunten Mustern von 80 Bfg.
an pro Stück.
Gummi-Betteinlagen abgewakt u.
vom Stück,
Reiter zum halben Preise.
Gummi-Markttaschen mit u. ohne
Geders-
riemen d. 40 Bfg. an p. Stck.
Gummi-Hosenträger breite Claus
für Herren von 75 Bfg. für
Knaben von 50 Bfg. an.

Wachstuch-Rester, die große
und
keine Ritze passend, in reizen-
den und bunten Mustern. Reiter,
für Küchenzwecke passend, 1 Meter
lang 50 Bfg. pro Stück.

Linoleum-Läufer von 1 Mtr.
an pro Mtr.
von 5 Mtr.
Linoleum-Teppiche an p. Stck.
Linoleum-Rester zu reduzierten
Preisen.

Polster- u. Tapezierarbeiten
werden übernommen **Varfr. 19, p.**

H. Martel's Spath-Liniment
Prämirt auf der Prämirt
Dresden Pferde-Ausstellung 1892.
Vorzugsrechtlich für Pferdebesitzer.
Kein einziger Fall ist bisher bekannt, wo
H. Martel's Spath-Liniment
nicht die erwünschte Wirkung erzielt hat bei
Zucken, Trillern, versenkten Schultern,
Lähm., Krampf, Heberlein, Grobdehnen,
jedem Gelenks- und Muskelschmerz,
Schmerz, chronische Fußgelenksentzündung,
Schmerz aufreißend, Spannung, Krämpfe,
Schmerz und Brandwunden, Schwellen,
Verwundungen des Harns, Krämpfe und
Schwellen aller eitrigen Abszesse, die
auch bei Fäule und Eiter, ohne die Fäule
zu zerstören zu müssen und dabei keinen Schaden
zu thun.
In Apotheken in Dosen à 1/2 M. und
à 1 M.
Salbe: Drog. Jentich, Albrechtstr. 12,
Goldschmidt; Kronenapoth.; **Hof-
buden;** Wochensapoth.; **Oberde
a. S.;** Apoth. Dr. M. Richter; **Jüdisch
bei Halle;** Apoth. G. Wilmann;
Gabe a. S.; Apoth. S. Schatz.

Kaffee, Wein u. C. Heegebäck,
alle Sorten ff. Kuchen
empfehit täglich frisch
Max Jäger, Meißnerstr. 42.

Schwarzbrod,
sehr groß u. kräftig, 1 u. II. Sorte empf.
Otto Hänel, Karlstr. 1.
Heine Broschüre über
Asthma
und
dessen Bekämpfung
(dabei 25jährige Erfahrung aus
mir selbst erprobt)
versende ich gratis und franco.
A. Klein, Herford,
Höckerstr. 291.

Denat. Spiritus
à Liter 30 Bfg. bei **Georg Ziesing.**
Otto Thieme,
Tentschenthal
empfehit seine große Auswahl in Stru-
tee (von 3 Mtr. an) und Brauingel-Ge-
langbädern (von 1,50 Mtr. an).

Salinaufstüllen
bei **Georg Ziesing, a. d. Klein-Schmiedstr.**
Nach langjähriger ärztlicher Übung zum
Wohle für Erkranke vorzuziehen.
Die Selbsthilfe
trotz der Kitzelungen für alle Fälle, die
durch frühzeitige Bemühungen bis her-
ber an Schwere gelähmt, erschöpft,
unfähig sind und Verwundungen
den Leib, seine natürliche Bekämpfung
für lächerlich verurtheilt, nur durch
Wohlfühl, Kraft, Neuen i. d. Natur
maachen zu können von Dr. L. Kraus,
Sigmund, Wien, Klein-Schmiedstr. 291.
Dies in deutscher Vertheilung überliefert.



Loefflund's Malz-Extract
In Apotheken & Drogerien.
Alteink. auf. Verz. 40 S., mit gut
Sinn, fucht d. Befammls einer Witme
em. m. Kindern u. ohne Verun. des. Verdr. d.
Sff. unt. N. 7 a. d. Sp. d. S. erbeten.



Leipzigerstr. 71, Part. u. 1. Etage.

M. Hirsch

Leipzigerstr. 71, Part. u. 1. Etage.

Täglicher Eingang von Neuheiten. Zur Einsegnung:

Kleiderstoffe, Jackets, Anzüge, Barchent-Röcke, Stickerei-Röcke, Flanell-Röcke, Satin-Röcke, Atlas-Röcke, Corsets, seidene Plaids, wollene Plaids, elegante Fantasie-Tücher, Taschentücher, Handschuhe.

Sämtliche hier aufgeführte Sachen führe ich in der grössten Auswahl vom Einfachsten bis zu dem Elegantesten. Jeder meiner werthen Kunden ist vor Uebertheuerung geschützt, da jedes Etiquett deutlich mit den denkbar billigsten Preisen versehen ist.

Neu! Als Gelegenheitskauf: Neu!
Einen grossen Posten reinwollene Kleiderstoffe
in von elegantesten Mustern, von denen der wirkliche Werth 8 bis 9,00 Mark ist, verkaufe ich, so lange der Vorrath reicht, die reichliche Robe mit **4,50 Mark.**

Alle anderen Artikel meines Lagers werden zu auffallend billigen Preisen verkauft.

Bei Einkauf eines Konfirmanden-Kleides erhält jeder meiner werthen Kunden ein **Spitzenstaschentuch gratis.**

Saalschloßbrauerei Giebichenstein.
Sonntag den 19. Februar:
Grosses Concert.
Anfang 3 1/2 Uhr. Entree 30 Pfg.
Ergebenst **C. Schoke.**

Kaiser-Säle.
Heute Sonntag Abends 8 Uhr:
Grosses Extra-Concert
(Operettenabend)
der Kapelle des Kgl. Magdeb. Füß.-Reg. Nr. 36.
Entree 30 Pfg. **O. Wiegert.**

Café Moltke.

Frischer Anstich von echt böhmisch Bier „Liebtschaner“ und Spatenbräu.

Verläufige Anzeige.
Neues Theater.
Mein diesjähriger Großer **Volks-Maskenball** findet Donnerstag den 23. Februar statt.
Frs. Edel.

Gasthaus Schönleben,

Magdeburgerstrasse 51.
Sonntag Abend: **Batavianischer Zauber.**
Hierzu ladet freundlichst ein **D. C.**

Restaurant u. Café Zum Dessauer
Gr. Ulrichstr. 49. **Neu eröffnet** Gr. Ulrichstr. 49.
Schönste Lage der Stadt, gut gepflanzte Biere und Weine, reichhaltige Speisekarte; Dinners in und außer dem Hause. Mittagstisch im Abonnement 0,75 Reich.
Hochachtungsvoll **Ernst Peter.**

Schlachthof-Restaurations.

Der Spazierweg ist prachtvoll!
Pilsner aus der Brauerei „Feldschlösschen“, hochfein, und **Münchener Bürgerbräu.**
Besten Caffee. Selbstgebackene Plann- und Christkuchen.
Küche bekannt.
Ergebenst **Oscar Stöpel.**

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.
Neuer Spielplan.
Mr. George Tschow mit seiner in Freiheit dreifachen **Rosen-Holone.** — Mr. Braselli, **Neuauer** - Gaußbrüder auf der freitragenden Leiter. — **Miss Alice Peterson,** Instrumentalvirtuosin. — **Frl. Clara Conrad,** Söbder- u. Balgeränglerin. — **Frl. Luise Müll** u. Herr **Anton Darts,** humor. Gesangs- und Charakter-Duettsolisten. — Die **Gesellschaft Anelliotti** (zehn Personen), genuinitalienisch-musikalische Virtuosen - Künstler. — **Frl. Signora Ligo Anelliotti** mit seiner berühmten „**Treppefahrerin**“.
Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Jeden Sonntag **Nachmittags** von 4 bis 6 Uhr: **Grosser Frühschoppen** bei **Frei-Concert.**

Jeden Sonntag **Nachmittags-Vorstellung.** (Hieren, Romänder, Engländer u. böden das Recht, auf je ein Billet ein Kind fest mitzubringen.)

Concordia-Theater.

Heute Sonnabend den 18. Februar **Der Jockill von Mündenberg.**
Morgen Sonntag den 19. d. Mts. **Adam und Eva.**
Montag den 20. d. Mts.

Veckschüsse. Im Restaurant: **Fest-Concert** bei **Fraser.** Sonntag, Anfang 8 Uhr. Sonntag nach der Vorstellung **Grosser Ball.**

Restaur. zur guten Quelle, Reifstr. 122.
Heute Sonnabend den 18. Februar **Großer Familienabend** mit musikalischer und gesanglicher Unterhaltung, wozu ergebenst einladet **F. Wierprecht.**

Concerthaus,

Reifstr. 14.
Sonntag den 26. d. Mts. Abends 7 Uhr **Grosser Volks-Maskenball.**

Crystal-Hallen.

Heute Sonntag erster Anstich von **H. Frenberger Bockbier.**
Ein schönes Vereinszimmer ist noch einige Tage in der Woche frei.
A. Posern.

Fisch-Haus

(Uebefahrt nach der Rabeninsel). Sonntag **Karpfen** polnisch, selbstgebackene **Pfannkuchen.**
C. Hoffmann.

Magdeburger-Strasse 66. Wintergarten Nahe Bahnhof. Fernsprecher 714.

Sonntag den 19. Februar: **Frühschoppen-Frei-Concert.**
Anfang 11 1/2 Uhr. Entree 30 Pfg.
Nachmittags 3 1/2 Uhr: **Familien-Concert.**
Eintritt frei. Dir. **Otto Wahl.**

Abends 8 Uhr: **Grosse humoristische Soiree** der Leipziger Quartett- und Concert-Sänger.
Loge 1 Mk. Saal 50 Pf.
Vorverkauf bei Herrn P. Grimm, Kleinschmieden und F. Besek, Riebeckplatz Billet 40 Pf., Familienbillet, 3 Personen, 1 Mk.

Friedr. Kohl's Restaurant Königsstr. 4.
empfehle heute Sonntag **hochfeines Bockbier** von Riebeck & Co. **früh: Speckkuchen.**

Restaurant zur Wartburg,

Leffingstr. 20 (am Nothplatz). **Neue schneidige Damenbedienung.**

Gesangverein „Echo“.

Unter Vergnügen, bestehend aus **Concert, Theater und Ball.**
findet Sonntag den 19. d. M. im **Concordia-Palast** statt. Gäste durch Mitglieder eingeführt haben Zutritt. **Anfang 8 Uhr.** Der Vorstand.

Gast- u. Logirhaus Mittelwache 3.

Sonntag früh **Speckkuchen.** **Montag Familienabend** mit musikalischer Unterhaltung.

Wohlthätigkeits-Concert.

Montag den 20. Februar findet im **Neuen Theater** zum Besten der armen Confirmanden u. Bedürftigen der **Neumarkt-Gemeinde** unter freundl. Mitwirkung von **Fraulein Emilie v. Colln** im **Wohlthätigkeits-Concert** statt. **Anfang 7 Uhr Abends.** In Anbetracht des guten Zweckes bietet ein zahlreicher Besuch **Das Comité.**

Restaur. Sanssouci,

früher „Sövenburg“, Wahrenstr. 5. **II. großes Bockbierfest.**
Bon früh 9 Uhr an **Speckkuchen.** **Ergebenst ladet ein E. Winkelmann.**

Schützenhaus Giebichenstein

Heute Sonntag den 19. Februar **Concert** der **Banischen Capelle**, verbunden mit **humoristischen Vorträgen.**
Anfang 7 Uhr. Entree frei.
Der **Wackelball** des **Giebichensteiner Familien-Club** findet Sonntag den 26. Februar statt.

Erstes Hamburger Frähtöcke-Zimmer.

Sehr reichhalt. **Speise-Karte.** **Lochsemmeln à 25 Pfg.**
W. Assmann, Gr. Ulrichstr. 27. **Geöffnet bis Abends 11 Uhr.**
Aufgangsbahn u. geräumt u. billig weggeführt. **H. Nädike, Spig. 15.**

Emil dem mit den Stüb seine Ge langen 2 darf, 3. Sohn. so wohl zu dem segneten bei 3. C war De seine Bot im be die die Gät und flegr umhien aber mit teit, das War nessen, Blut rat sofen, u nehmlich oftmals Ob o ob er f fag exp weis ich, a u 3 rei fassenfte Serzen k Er treffende eine mo gar Nut halb all nichts G leitung des dem 30 mal an Strategie dam, stiegen raffelte der Ent nach den er sich schone G schied es glühien in der Unfeidli Unquidn die das Emi munden ergab - So erireufl uppiger Sieges G Ade die ver schrien dem Be Unthate Int Bia einmal das is robuire vers ba in heb treuen bis je er bis gebrant so für selbe S apadit Gratiis Doretz gewefe ehte, In nicht nurech eine G stwag E pöbe